

AUSSCHREIBUNG

Heyge-Stiftung



WEIMARER MENTORING-PROGRAMM
Gemeinschaft fördern, Potenziale stärken
mit Musik im Kindergarten

Musik, Spiel, Bewegung und ganzheitliche Entwicklungsförderung für alle Kinder

mit dem Weimarer Mentoring-Programm

Unser Angebot für Kindergärten:

- praxisnahe musikpädagogische Ausbildung einer pädagogischen Fachkraft zur Musikmentorin/ zum Musikmentor für den Kindergarten*
- Einbindung eines Musikangebots (mit Liedern, Tänzen, Spielen, Instrumenten) in den Alltag
- ganzheitliche Entwicklungsförderung (insbesondere Sprache, Motorik und Sozialverhalten) mit Musik als Methode für ALLE Kinder im Kindergarten
- nachhaltige und stärkende Weiterqualifizierung für das gesamte Team

*je nach Größe des Kindergartens ein bis zwei pädagogische Fachkräfte



Jetzt bewerben!
(bis 20.3.2026)

Finanzierung durch die Heyge-Stiftung:

- Organisation und Durchführung eines strukturierten Programms über 2 Jahre mit zentralen Weiterbildungen und individueller Begleitung
- Ausstattung des Kindergartens mit Lernmaterialien und Instrumenten/Tüchern
- Auftaktseminar und Weiterbildungen in Weimar (Tagungsgebühr, ggf. Übernachtung, Materialien, Verpflegung, An-/Abreise)

Erfahrungen von Kita-Leitungen mit dem Weimarer Mentoring-Programm

„Es fällt allen deutlich auf, dass die Kinder Freude an der Regelmäßigkeit der Musikeinheiten haben. Die Kinder können jetzt besser abwarten und setzen auch von allein ihre Stimme unterschiedlich ein (flüstern, hoch, tief). Gerne tanzen die Kinder bei Gruppenangeboten, im Umgang mit Instrumenten sind sie kreativ.“

Abenteuerland, Meiningen

„Den größten Erfolg sehen wir bei Kindern mit Beeinträchtigungen, wie Autismus-Spektrum-Störungen, Besonderheiten im Verhalten und Kindern, die noch nicht sprechen oder die Sprache noch nicht verstehen. Hier sind kleinere und größere Erfolge zu verbuchen und wir gehen davon aus, dass sich dies auch weiterhin verbessern wird.“

E. Thälmann, Apolda

„Wir denken, dass genau das auch der Kernpunkt ist: mehr Musikalität in den Kindergarten bringen. Genau das geschieht. Lieder aus dem Programm werden von den Vorschulkindern auch gerne einmal umgetextet. Man könnte also sagen, dass auch die sprachliche Komponente ein nicht unerheblicher Schwerpunkt wird.“

Zwergenland, Mühlhausen

„Wir sind total begeistert davon, dass die Kinder so viel Freude an dem Projekt haben und auch, was sie vor allem in der Sprache und Kreativität für einen großen Sprung gemacht haben.“

Friedberger Waldwichtel, Suhl

„Zum Schluss möchte ich noch loswerden, dass ich beeindruckt bin, mit welcher Dynamik die Pädagog*innen bei der Sache sind. Alle haben ein gemeinsames Ziel. Das scheint zusammenzuschweißen und zu verbinden.“

Haus Kunterbunt, Nordhausen

„Es ist einfach immer wieder schön zu beobachten, wie das WMP in den Alltag der Kinder und Pädagoginnen übergeht – Pädagoginnen, die an einem vorbeihuschen und ein Lied, eine Melodie auf den Lippen haben; Kinder, die sich im Kreis zusammenfinden und das Anfangsritual nachahmen; Eltern die uns auf Lieder und Bewegungen ihrer Kinder aufmerksam machen und fragen, ob diese zu unserem Musik-Programm gehören.“

Gartenkinder, Bleicherode

„Die Kinder haben Spaß und fühlen sich wohl und verlangen immer wieder nach Wiederholungen. Das sind für mich Anzeichen für ein erfolgreiches, durchdachtes, fachlich begründetes, pädagogisch wertvolles Programm.“

Blauer Vogel, Rauenstein

„Musikpädagogische Angebote in unserer Piazza gehören inzwischen zum festen Bestandteil unseres Hauses und werden gerade auch in Zeiten des Personalmangels genutzt, um viele Kinder gut auffangen zu können.“

Gartenkinder, Bleicherode

„Ein Kind 5 J. (...) macht uns seit langem Sorgen, da er sehr wenig spricht, schüchtern und zurückhaltend reagiert, wenn die ganze Gruppe etwas gemeinsam tut. Seit einiger Zeit und besonders während der Musikeinheiten wirkt das Kind wie ausgewechselt, es war eine echte „Sprachexplosion“, er war im erstem Moment überrascht über sich selbst, nun traut er sich viel mehr und beteiligt sich aktiv.“

Pustebume, Sondershausen

„Da wir stets den Kontakt mit den Pädagoginnen suchen, haben wir sie ebenfalls befragt, was ihnen besonders am WMP gefällt und was für sie (noch) eine Herausforderung darstellt. Dabei zeigte sich deutlich, was die Kolleginnen so sehr schätzen: die gut strukturierten Einheiten, die Vielfalt und vor allem die Freude der Kinder, die auch „Singmuffel“ ansteckt und motiviert.“

Spielmobil, Körner

Ablauf und Ziele des Weimarer Mentoring-Programms

Jahr 1 (Mentoringjahr)

- 2-tägiger Auftakt mit Leitungen und Musikmentor/innen in Weimar (24./25.8.2026)
- 5–6 Weiterbildungstage für Musikmentor/innen in Weimar
- regelmäßige Durchführung von Musikeinheiten in allen Gruppen, angeleitet von den Musikmentor/innen (2 x pro Woche entsprechend Praxishandbuch)
- 3–4 Hospitationen im Kindergarten
- 3 Online-Treffen mit den Leitungen
- 1–2 Teamberatungen im Kindergarten

Ziele

- *Hemmungen und Vorbehalte gegenüber dem Singen abbauen*
- *Alle im Team zum gemeinsamen Singen und Bewegen ermutigen*
- *Musikmachen/Singen als etwas Alltägliches erfahren*
- *gemeinsam ein musikalisches Repertoire von Liedern, Tänzen und Geschichten in Verbindung mit Bewegung erlernen*
- *„Musik als Methode“ im Umgang mit den Kindern erleben und dabei stärker auf die positiven Eigenschaften der Kinder achten*

Jahr 2 (Praxisjahr)

- 1-tägiger Auftakt mit Leitungen und Musikmentor/innen in Weimar
- Auftakt mit dem Team im Kindergarten
- 3–4 Weiterbildungstage für Musikmentor/innen in Weimar
- 3–4 Hospitationen im Kindergarten
- 3 Online-Treffen mit den Leitungen
- 1–2 Teamberatungen im Kindergarten
- selbstständige Ausführung der Wochenpläne in allen Gruppen, mind. 1 x pro Woche entsprechend Praxishandbuch, punktuelle Unterstützung von den Musikmentor/innen

Ziele

- *Übung und Festigung des musikalischen Repertoires*
- *Musik als Methode im Alltag regelmäßig anwenden*
- *Wert und Nutzen musikalischer Entwicklungsförderung erkennen*
- *gute musikalische Gewohnheiten entwickeln*
- *Aktivitäten spielerisch einsetzen und variieren*
- *Leichtigkeit finden*
- *neue Kolleginnen anlernen und WMP-Erfahrungen weitergeben*

Nach 2 Jahren intensiver Arbeit besteht die Hoffnung, dass es keinen Tag ohne Singen in der Einrichtung gibt!

Neue PFKs können jederzeit zum WMP hinzu stoßen. Ggf. zusätzlich notwendige Praxisbücher stellen wir gern zur Verfügung. Bei Bedarf und Interesse auch Zusatzmaterial zur Fortführung des WMP ab dem 3. Jahr.

Förderkriterien für die Teilnahme am Weimarer Mentoring-Programm

1. Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen

Das Weimarer Mentoring-Programm ist ein inklusives musikpädagogisches Praxisprogramm für den Kindergarten. Dabei wird den pädagogischen Fachkräften durch eine praktische musikpädagogische Methode ein Repertoire musikalischer Aktivitäten in Verbindung mit Bewegung vermittelt. Im Laufe von zwei Jahren werden sie dazu befähigt, das Musikangebot selbstständig einzusetzen und nach Programmende selber fortzuführen. Auf diese Weise wird – von Anfang an und dauerhaft – für alle Kinder ein Musikangebot im Alltag geschaffen. Musik dient dabei auch als Methode für die ganzheitliche Entwicklungsförderung mit Schwerpunkt auf den Bereichen Sprache, Bewegung und Sozialverhalten.

Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen:

- ☐ Interesse an musikpädagogischen Inhalten sowie am Singen und Tanzen mit Kindern.
- ☐ Die Einrichtung ist an einem nachhaltigen, praktischen Konzept interessiert und steht Veränderungsprozessen aufgeschlossen gegenüber.
- ☐ Bereitschaft des gesamten pädagogischen Teams, am WMP aktiv mitzuwirken.
- ☐ Teilnahme aller Kinder und pädagogischen Fachkräfte (gesamte Einrichtung, ggf. stufenweise)
- ☐ Das gruppenbezogene und strukturierte Mentoring wird entsprechend des Praxishandbuchs durchgeführt.
- ☐ Die Leitung unterstützt den Programmablauf in der Einrichtung – insbes. auch die Teilnahme an Weiterbildungen und Beratungen – und hält aktiv Kontakt zur Projektleitung.
- ☐ Der Kindergarten befindet sich in Thüringen oder in folgenden Landkreisen von Sachsen-Anhalt: Mansfeld-Südharz, Burgenlandkreis, Saale-Kreis.

2. Kriterien für die Förderung durch die Heyge-Stiftung

Den Stiftern liegt insbesondere die Förderung und Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern am Herzen. Gefördert werden daher vorrangig Kindergärten, die sich in einem sozioökonomisch und/oder soziokulturell herausfordernden Umfeld befinden.

Voraussetzungen für die 100%ige Förderung durch die Stiftung

- ☐ In der Einrichtung werden **Kinder mit Kostenübernahme** der Betreuungsgebühren und/oder des Mittagessens betreut. Der **Anteil** dieser Kinder liegt – bezogen auf die Rahmenkapazität der Einrichtung – bei mindestens **25%**.

UND

- ☐ Die Einrichtung erfüllt die allgemeinen Teilnahmevoraussetzungen (unter Punkt 1).

Darüber hinaus werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- ☐ In der Einrichtung werden Kindern mit Migrationshintergrund aus Familien mit Fluchterfahrungen betreut.
- ☐ In der Einrichtung werden Kindern mit besonderen Beeinträchtigungen und/oder einem erhöhten Förderbedarf betreut.

Voraussetzungen für die anteilige Förderung durch die Stiftung

- ☐ Die Einrichtung erfüllt die allgemeinen Voraussetzungen (unter Punkt 1).

3. Voraussetzungen für interne Musikmentor/innen

Für die Durchführung des WMP bildet die Heyge-Stiftung in der Regel eine pädagogische Fachkraft (PFK) aus dem Kindergarten zur internen WMP-Mentorin/zum internen WMP-Mentor aus (bei größeren Einrichtung ggf. auch 2 PFK). Diese PFK nimmt regelmäßig an WMP-Weiterbildungen teil und vermittelt die dabei erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen ihren Teamkolleg/innen.

Für die Ausbildung zur internen WMP-Mentorin/zum internen WMP-Mentor sollte die PFK folgende Voraussetzungen erfüllen:

Grundsätzliche Voraussetzungen:

- ☐ Interesse an den Inhalten des WMP, Bereitschaft Neues zu lernen
- ☐ seit mindestens 1 Jahr in der Einrichtung tätig
- ☐ im Team anerkannt und geschätzt
- ☐ unbefristeter Arbeitsvertrag bzw. Arbeitsvertrag mind. über den Projektzeitraum
- ☐ begeisterungsfähige, gefestigte Persönlichkeit mit fachlicher Eignung
- ☐ Bereitschaft, an allen Veranstaltungen des WMP teilzunehmen und die Inhalte selbstständig zu vertiefen

Pädagogische Voraussetzungen

- ☐ mehrjährige praktische Erfahrung in der Betreuung und Anleitung von Kindergruppen
- ☐ Einfühlungs- und Reflexionsvermögen, hohe Beobachtungs- und Auffassungsgabe sowie die Fähigkeit zuzuhören
- ☐ hohe Sensibilität gegenüber Kolleg/innen, Kindern und Eltern
- ☐ Vertrautheit mit den Konzepten zur Diversität, vorurteilsbewusster und inklusiver pädagogischer Arbeit
- ☐ sensible Vermittlung von Inhalten und Methoden auf Augenhöhe

Musikalische Voraussetzungen

- ☐ singt gerne
- ☐ hat Freude am Singen und Tanzen mit Kindern

Bewerbungsablauf

Die Bearbeitung der Anträge erfolgt laufend in der Reihenfolge des Eingangs.

Die Bewerbungsfrist endet mit der Ausschöpfung des zur Verfügung stehenden Gesamtbudgets bzw. am 20.3.2026.

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird empfohlen.

Ablauf

1. **Bewerbung mit Antragsformular** (per E-Mail oder per Post)

- ab sofort bis 20.3.2026
- laufende Sichtung der eingehenden Formulare durch die Projektleitung
- Einladung der Kita-Leitung zum Bewerbungsgespräch (online) oder Absage

2. **Bewerbungsgespräch (Online)**

- Zoom-Treffen zum persönlichen Kennenlernen
- Besprechung von Teilnahmebedingungen und Zielvereinbarung

Wenn möglich bereits zu diesem Zeitpunkt (ansonsten an einem Extra-Termin):

- Gespräch mit der pädagogischen Fachkraft (ggf. auch 2), die sich für die Weiterbildung zum Musikmentor/zur Musikmentorin interessiert, über ihre Motivation sowie den persönlichen beruflichen und musikalischen Werdegang

3. **Besuch in der Einrichtung**

- Beobachtung der potentiellen Mentorin bei einem Musikangebot für die eigene Kindergruppe (ca. 20 Minuten, mindestens 10 Kinder)
- Besprechung offener Fragen der Leitung/des Teams

4. **Entscheidung der Projektleitung**

- Zusage und Unterzeichnung des Zuwendungsvertrages oder Absage

Antragsformular:

Förderung des Weimarer Mentoring-Programms durch die Heyge-Stiftung

Eingangsdatum:	_____
Antragsnummer:	_____
Bemerkung:	_____
(wird durch die Heyge-Stiftung ausgefüllt)	

Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus.

(Antragsteller ist die Einrichtungsleitung zusammen mit dem Träger.)

Einrichtungsinformationen

Name der Einrichtung: _____

Straße + Hausnummer: _____

Postleitzahl + Ort: _____

Name, Vorname der Leitung: _____

Name, Vorname der Stellvertretung: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

E-Mailadresse: _____

Anzahl päd. Fachkräfte (inkl. Leitung): _____

Rahmenkapazität der Einrichtung: _____

Anzahl der angemeldeten Kinder zum

Zeitpunkt der Antragstellung: _____

Betreuung von Krippenkindern (U2): ☐ ja ☐ nein

Anzahl Kinder U2 (lt. Betriebserlaubnis): _____

Anzahl Gruppen/Einheiten/Bereiche (gesamt): _____

Pädagogischer Ansatz (Konzept): _____

Statistische Angaben zur Förderfähigkeit

Durchschnittliche Anzahl der **Kinder mit Kostenübernahme der Betreuungsgebühren und/oder des Mittagessens** (Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) und/oder Kostenübernahme (KÜ));

Durchschnittliche Anzahl der **Kinder mit Migrationshintergrund** aus Familien mit Fluchterfahrungen:

Durchschnittliche Anzahl der **Kinder mit besonderen Beeinträchtigungen und/oder erhöhtem Förderbedarf**:

Trägerinformationen

Name des Trägers:

Straße + Hausnummer:

Postleitzahl + Ort:

Name, Vorname Ansprechpartner/in:

Telefon:

Mobil:

E-Mailadresse:

Erklärungen

Bitte bestätigen Sie Folgendes:

- a) Ich bestätige die Richtigkeit der von mir gemachten Angaben.
- b) Die Förderkriterien und der Bewerbungsprozess zum Weimarer Mentoring-Programm sind mir bekannt und werden von mir anerkannt.
- c) **Datenschutz:** Ich habe zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen des Bewerbungsprozesses durch die Heyge-Stiftung personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet werden.
Unter <https://heyge-stiftung.de/daten/> kann ich mich über die Datenschutzmaßnahmen der Heyge-Stiftung und über meine Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten informieren.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung durch die Heyge-Stiftung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datum:

Ort:

Unterschrift u. Stempel des Kindergartens:

Unterschrift u. Stempel des Trägers:
